



STADT MOERS

Stadtnatur

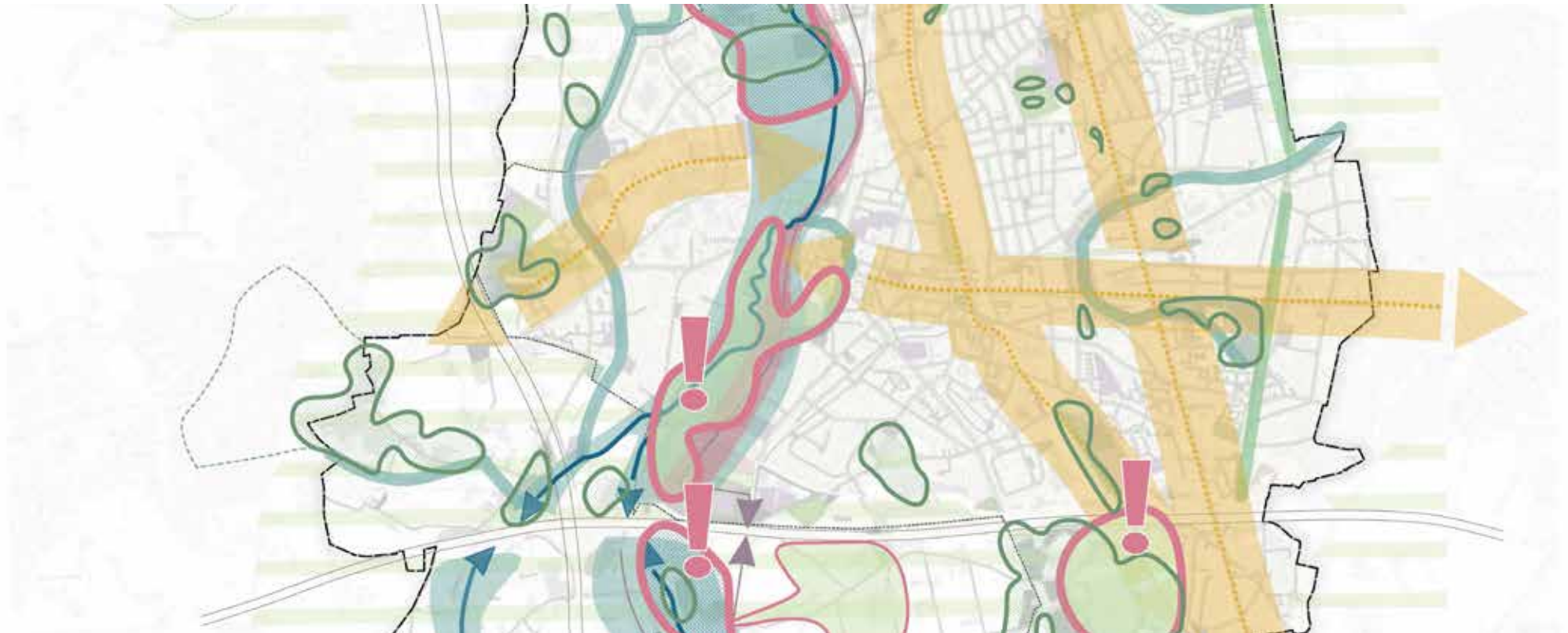
Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

Konzeptwerkstatt am 24.03.2026

Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie für die Stadt Moers



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Begrüßung



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)



Ablauf der Veranstaltung



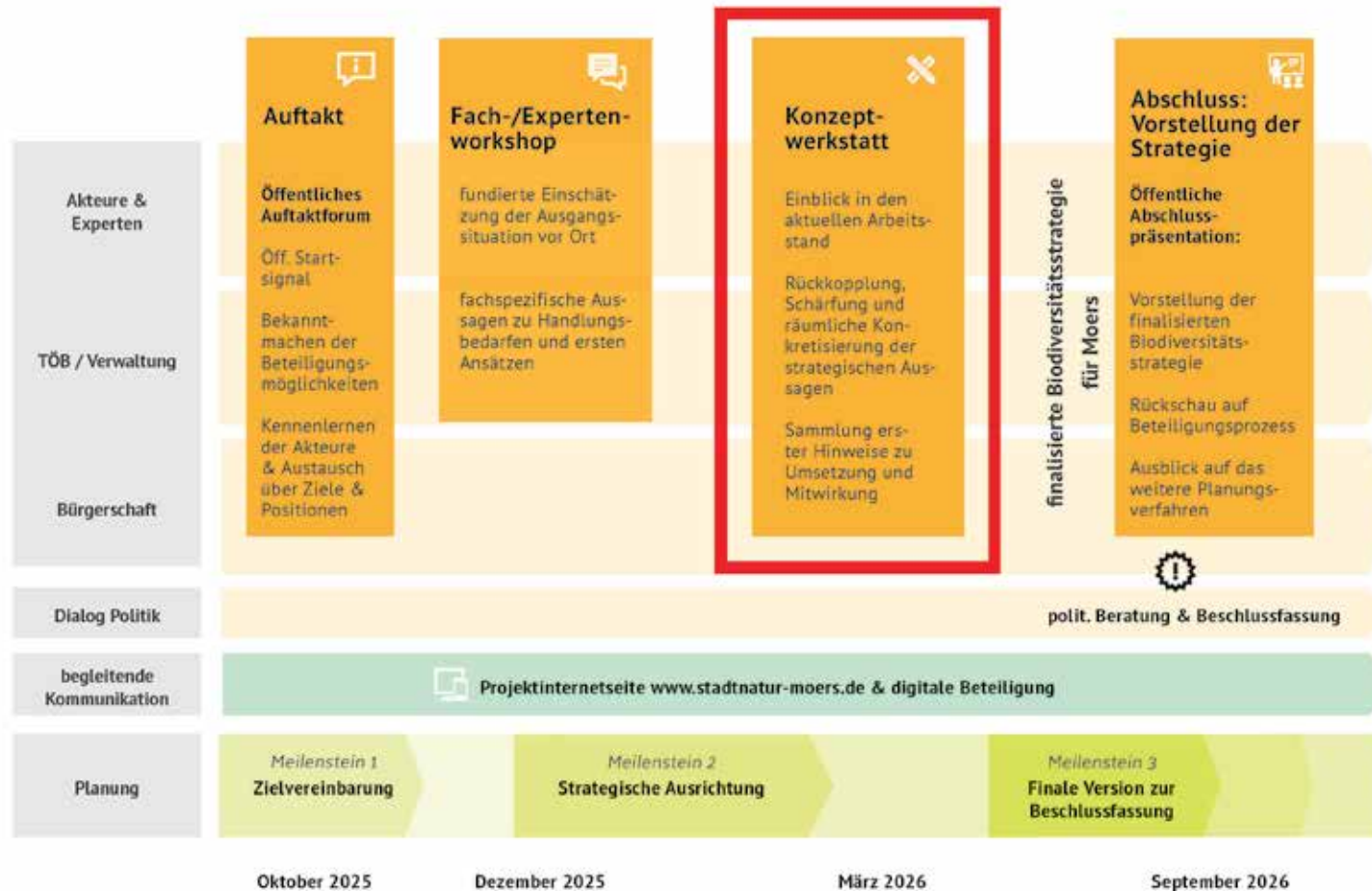
Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

Ablauf der heutigen Veranstaltung

1. Begrüßung
2. Einführung in die Veranstaltung
3. Inhaltliche Einführung
4. Aktivphase
5. Ergebnisreflexion und Ausblick



Beteiligungsprozess





Einführung



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

Anlass

- Das sich verstärkende Artensterben sowie der sich verstärkende Klimawandel
- In den letzten Jahren sind in Moers vermehrt Einzelprojekte zur Förderung der Biologischen Vielfalt entstanden, z.B. die Filder Wiesen
- was bisher in Moers fehlt: **ein umfassendes Gesamtkonzept zur Förderung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt**

Projektförderung

- Das Projekt „Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie für die Stadt Moers“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.
- Der Schwerpunkt liegt auf der Stadtnatur.



Artenreiche Wiese (Stadt Moers)

Vorstellung des Planungsteams

Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH, Essen

+ BKR Aachen Noky & Simon Partnerschaft, Aachen

+ plan-lokal PartmbB, Dortmund

Rückblick | Einordnung des aktuellen Planungstandes



STADT MOERS

Stadtnatur

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm



Bereisung Planerteam (DTP)



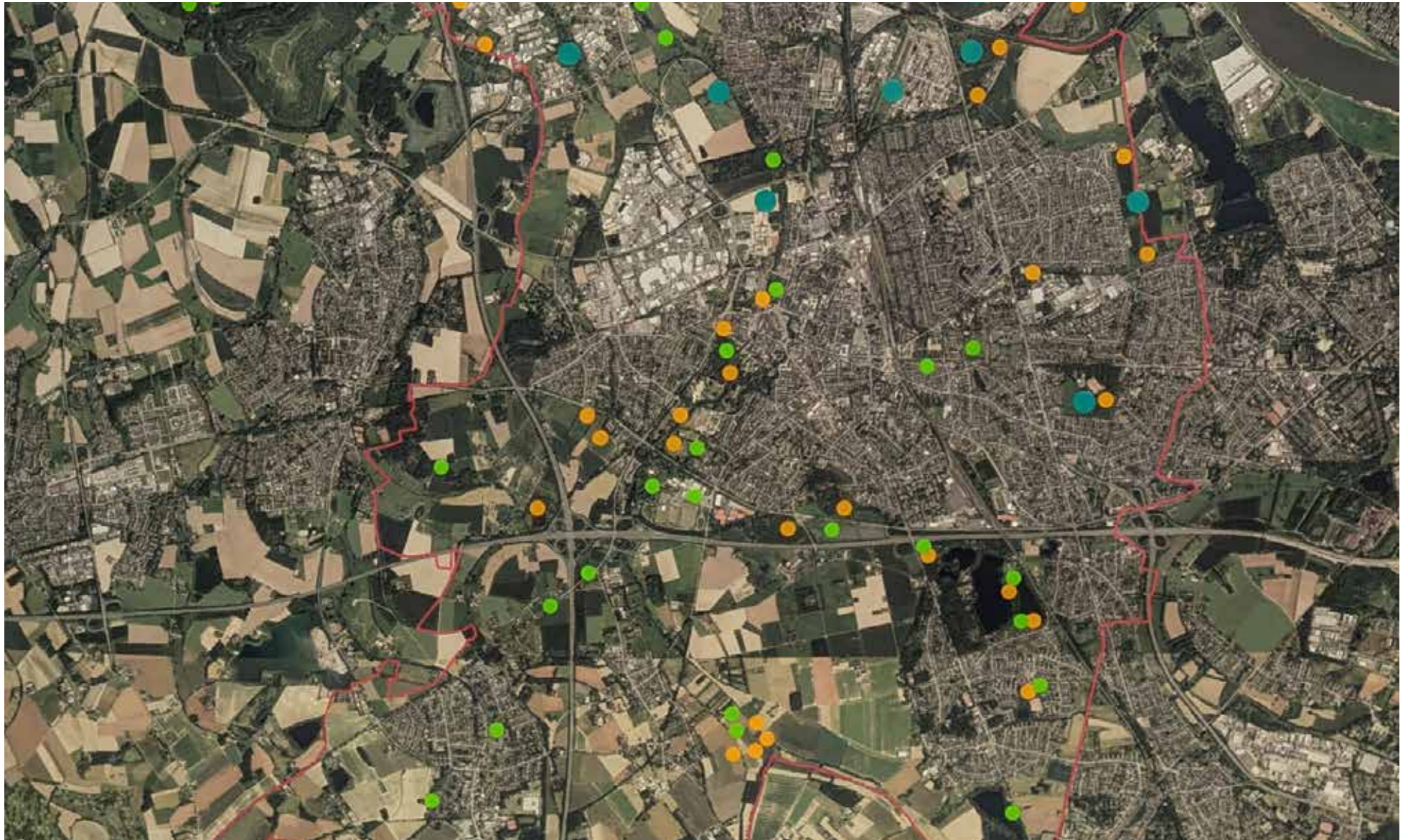
STADT MOERS

Stadtnatur

Biologische Vielfalt

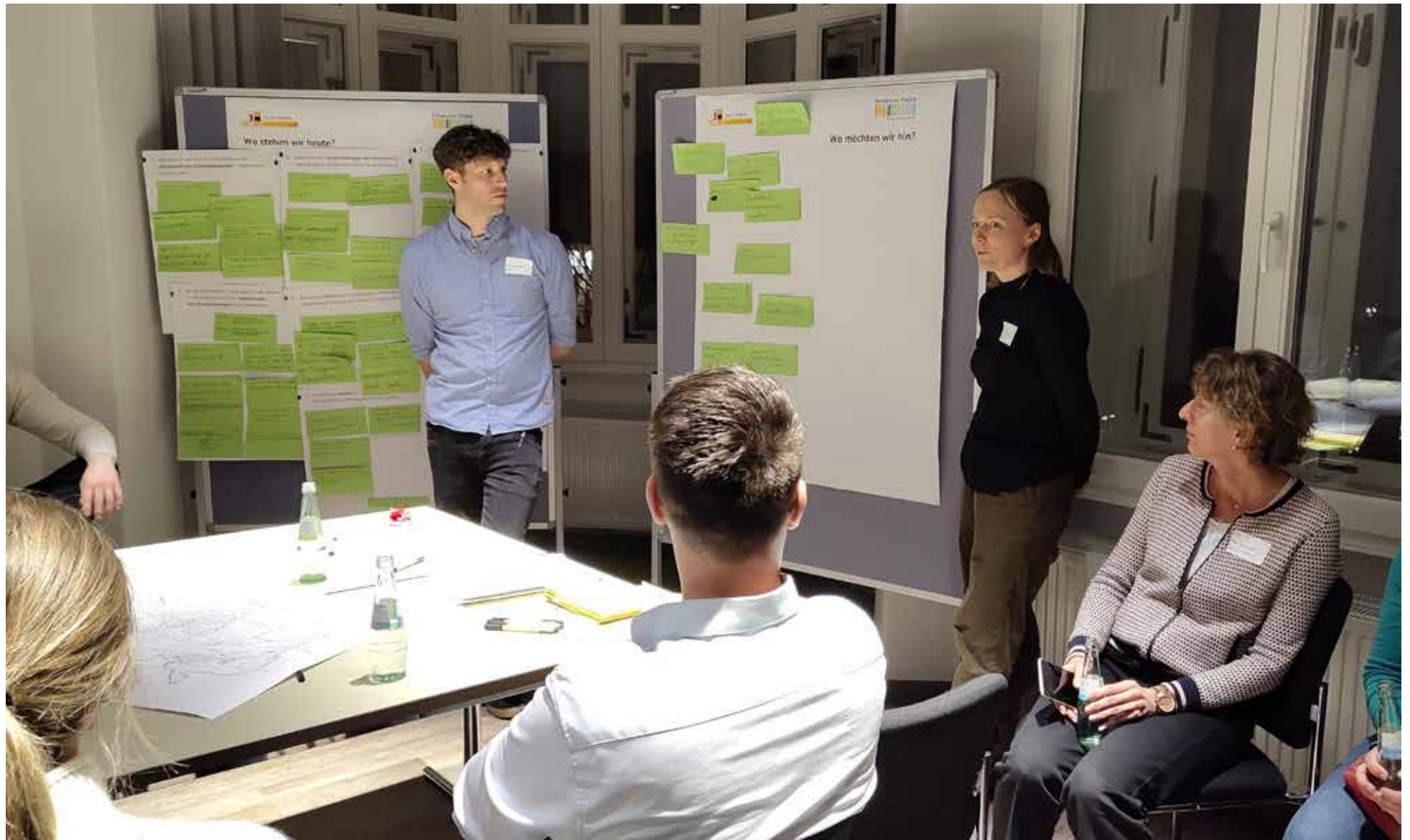


Das Bundesprogramm

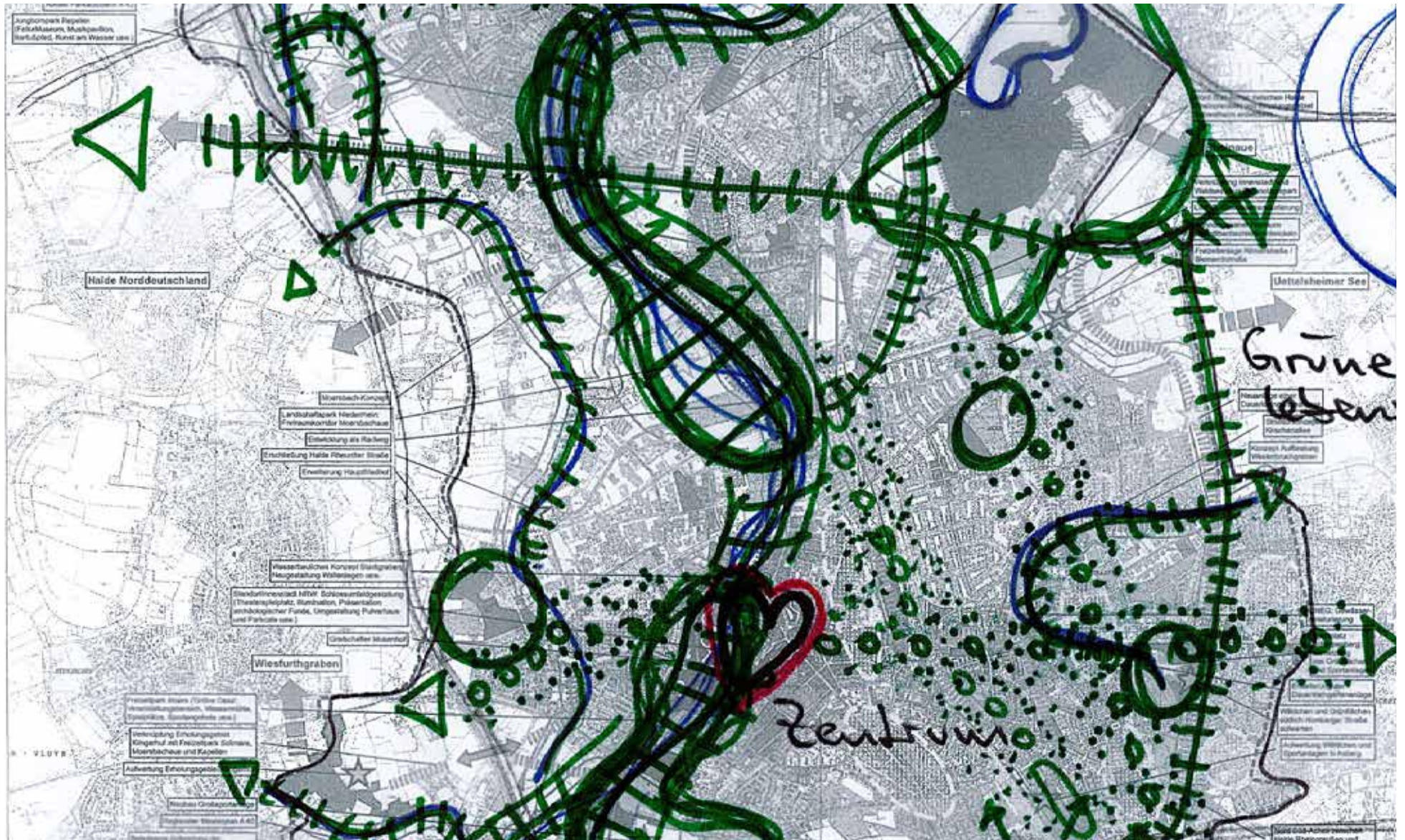


Ergebnis Auftaktforum + Fachwerkstatt (pl)





Fachwerkstatt (DTP)



Einblick in unseren aktuellen Arbeitsstand

Folgende Themen möchten wir Ihnen gerne kurz vorstellen:

- Zusammenfassung Analyse
- Strategische Ziele
- Vorkonzept



Zusammenfassung der Analyse

Potenziale:

- Ehemalige Niederungslandschaft und das Fließgewässersystem
- Halden insbesondere die Halde Kohlenhuck
- Ehemalige Bahntrassen
- Großen Parkanlagen und die weiteren öffentlichen Grünflächen
- Entsiegelungspotenziale Gewerbegebiete
- Extensivierungspotenziale von intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen
- Aufwertungspotenziale von strukturarmen Gärten und Siedlungsrändern



Charakter des Raumes:

Zusammenfassung der Analyse

Unsere Sicht auf Moers:

„Wir sehen eine gute Ausgangslage in Moers für ein Mehr an biologischer Vielfalt, das gleichzeitig den Menschen zu Gute kommt!“

Strategische Ziele

Handlungsfelder:

1. Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln
2. Vernetzung stärken
3. Innerstädtische Biodiversitätskorridore entwickeln
4. Impulse für mehr Strukturvielfalt | Artenvielfalt setzen
5. Wissen vermehren | Mitstreitende aktivieren

Strategische Ziele

Handlungsfelder:

1. Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln
2. Vernetzung stärken
3. Innerstädtische Biodiversitätskorridore entwickeln
4. Impulse für mehr Strukturvielfalt | Artenvielfalt setzen
5. Wissen vermehren | Mitstreitende aktivieren

räumlich wirksam

übergeordnet

Strategische Ziele

Handlungsfeld 1: Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln (Flächen)

Entwicklungsziele

1. Bestehende Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und aufwerten
2. Neue Schwerpunkträume über Ziellebensräume entwickeln
3. Landwirtschaftliche Nutzungen in Vorrangräumen extensivieren, z.B. im Moersbachkorridor
4. Dynamik und Störungen zulassen, z.B. Störungen durch Beweidung
5. Auenentwicklung ermöglichen inkl. Dynamik, z. B. im nördlichen Moersbachkorridor, Wiedervernässung in Teilbereichen prüfen
6. Niederrheinische Kulturlandschaft erhalten und regionstypische Lebensräume fördern
7. Neue gemischte Kulturlandschaftsformen entwickeln, z. B. Agro - Forst
8. Pflegeintensität öffentlichen Grünflächen differenzieren, ökologische Pflege ausweiten

Strategische Ziele

Handlungsfeld 1: Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln (Flächen)

Weitere integrierte Entwicklungsziele

9. Landschaftsbezogene, naturverträgliche Erholung entwickeln

10. Naturerlebnisse schaffen | Umweltbildung

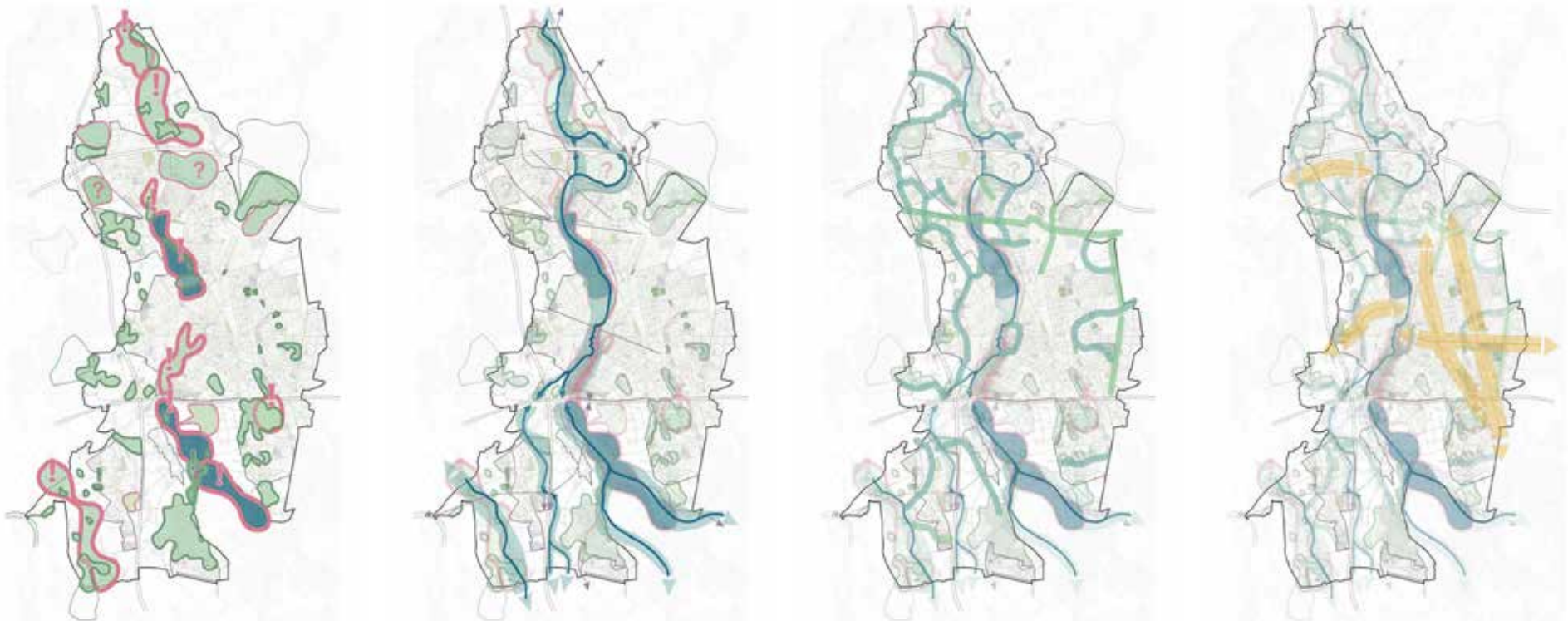
Strategische Ziele

Leitbild



Vorkonzept

Vier räumliche Grundideen bilden das Grundgerüst:

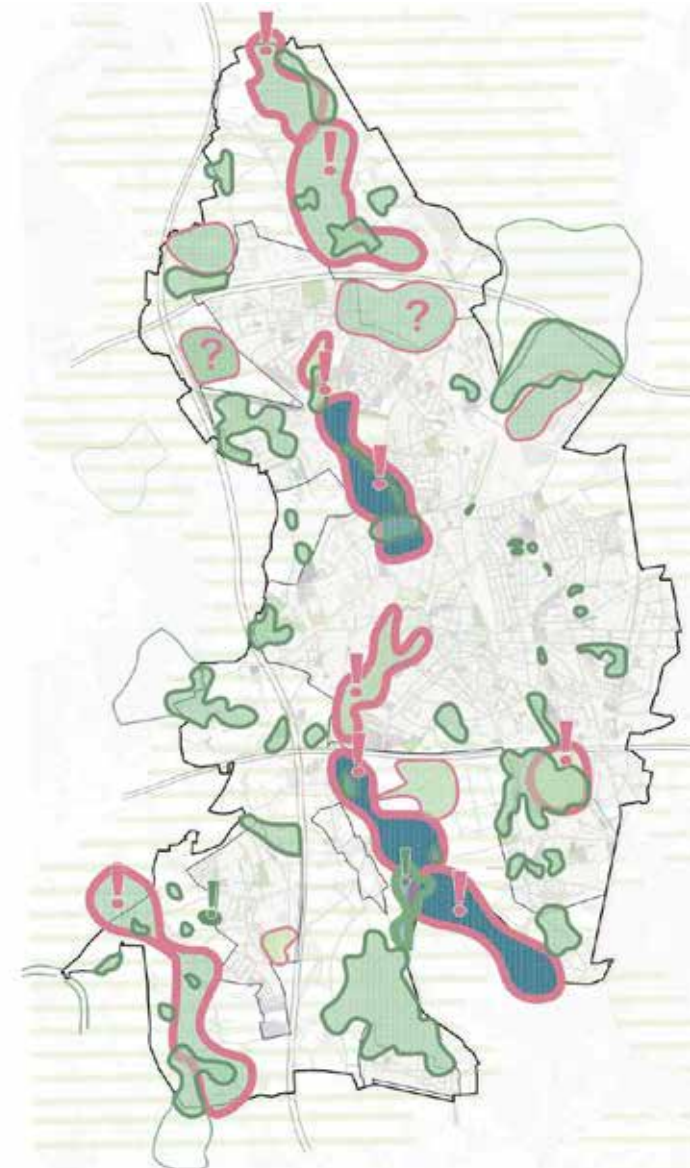


Grafiken Vier Räumliche Grundideen (BKR -DTP - pl)



Vorkonzept

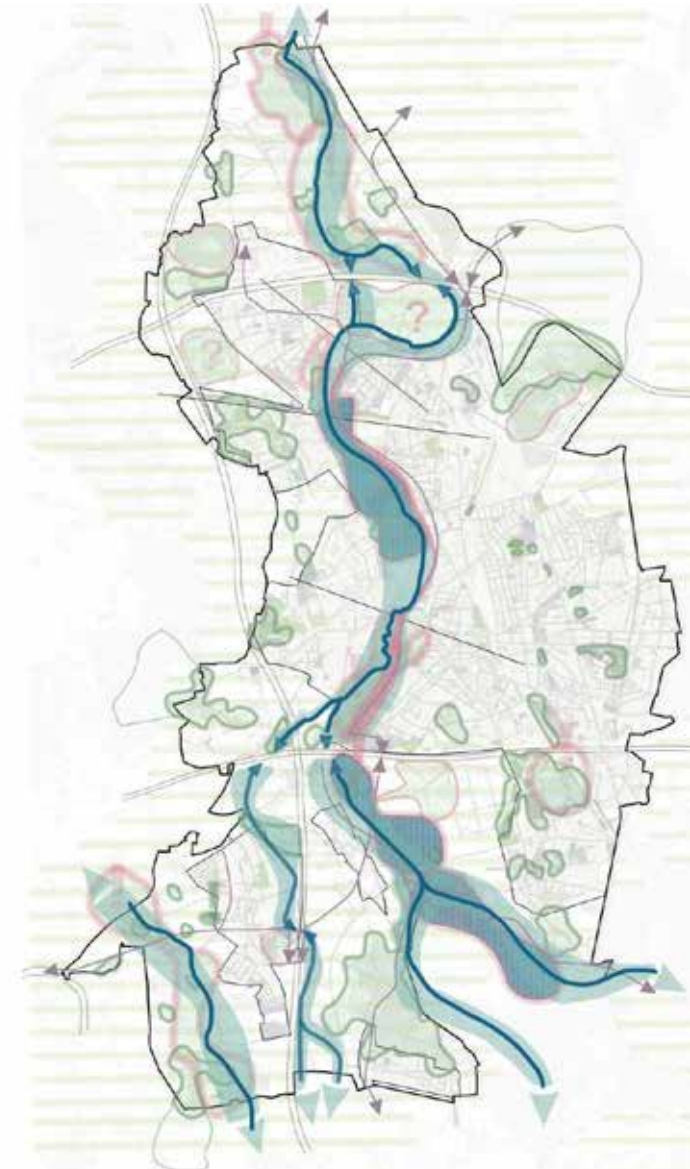
Räumliche Grundidee:
Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln





Vorkonzept

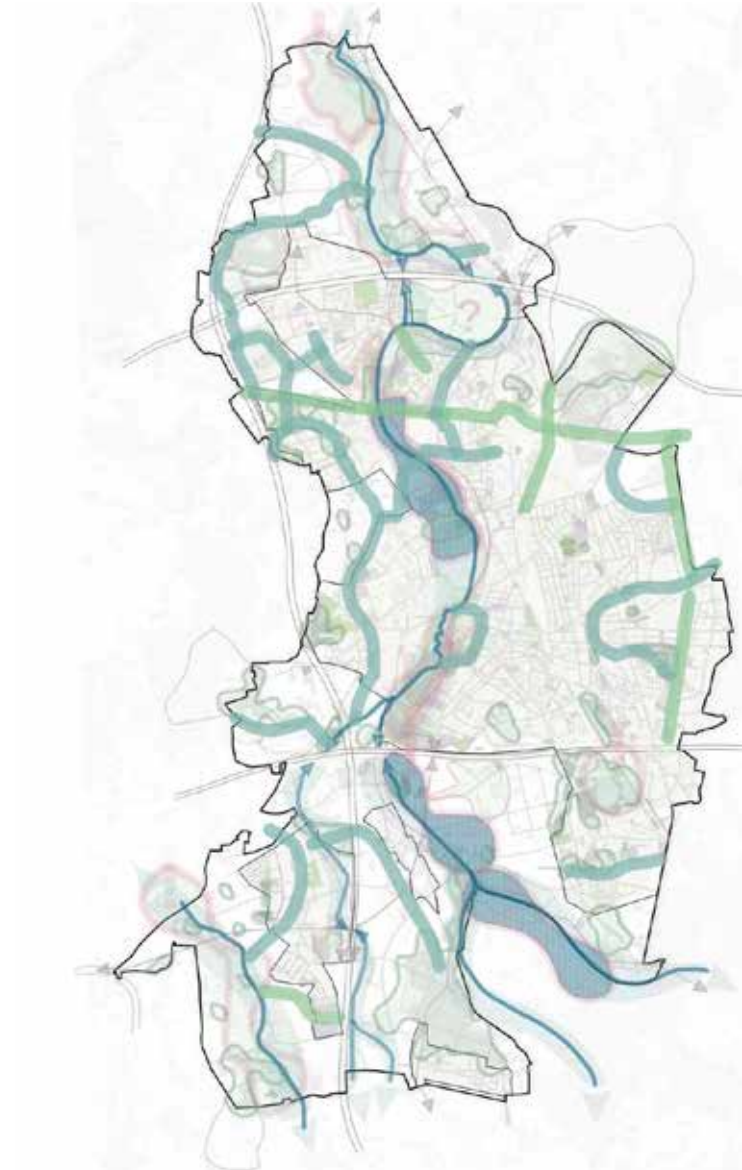
Räumliche Grundidee:
Blaugrünes Rückgrat weiterentwickeln





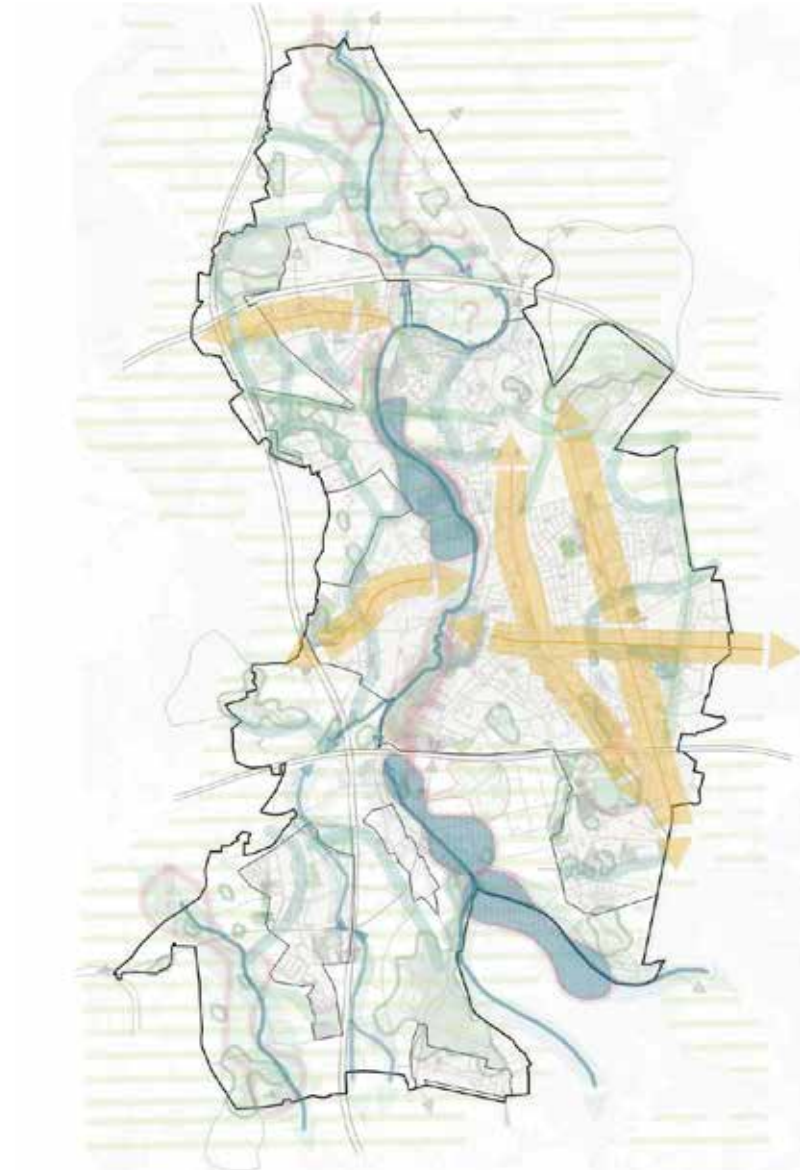
Vorkonzept

Räumliche Grundidee:
**Blaugrüne und grüne
Lebensader weiterentwickeln**



Vorkonzept

Räumliche Grundidee:
**Innerstädtische
Biodiversitätskorridore entwickeln**





Vorkonzept





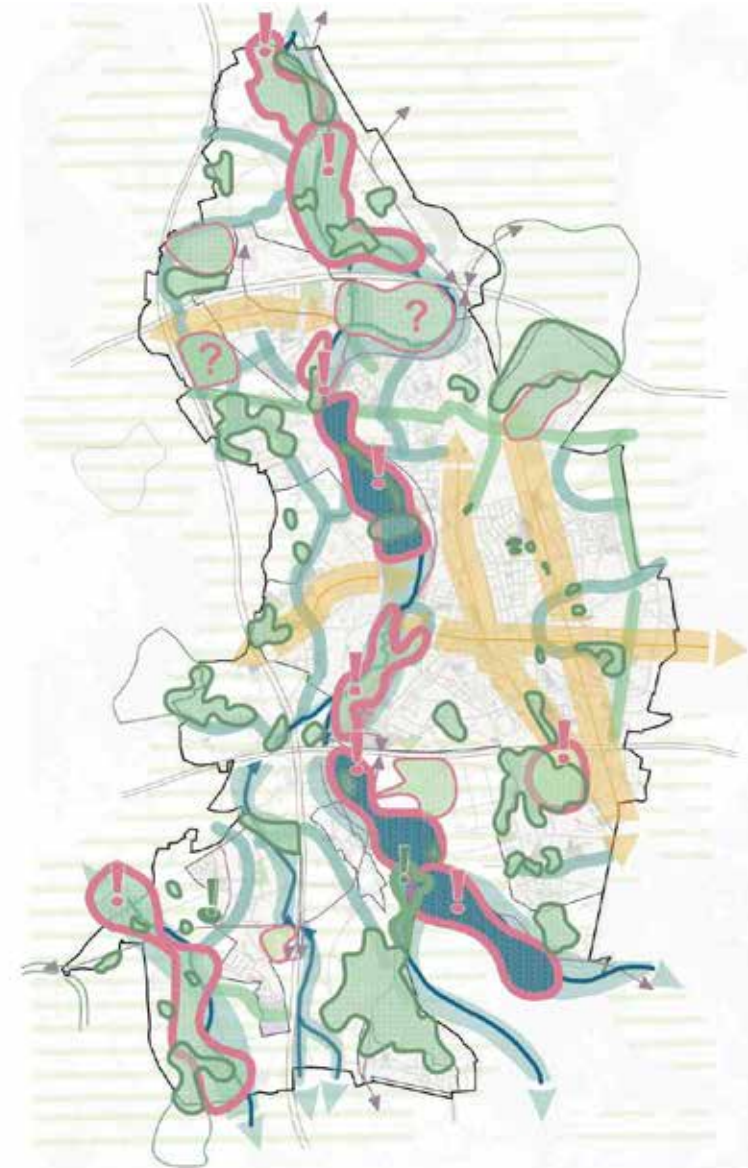
Vorkonzept

Übergeordnete Ideen:

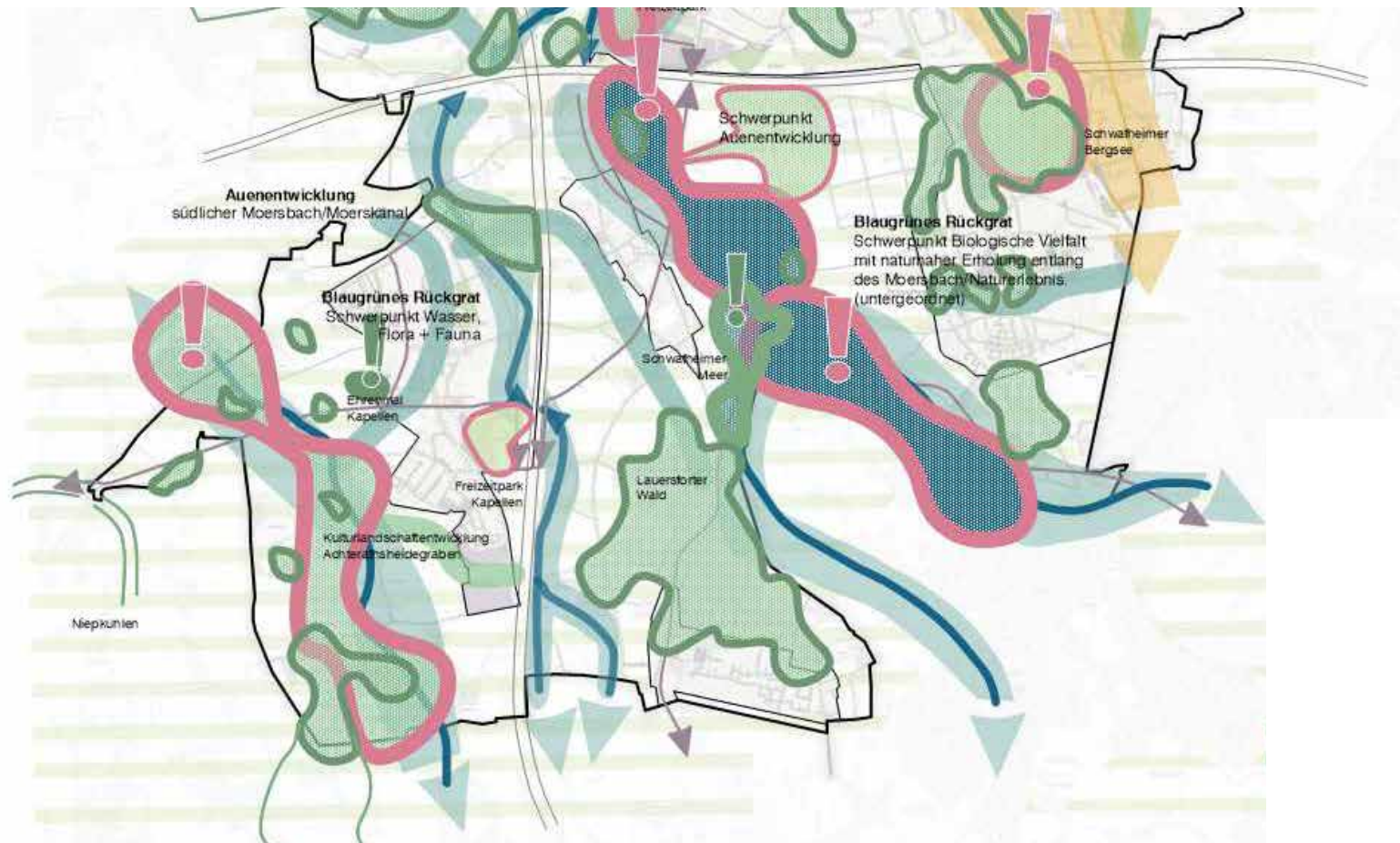
Impulse für mehr Strukturvielfalt | Artenvielfalt setzen

Wissen vermehren | Mitstreitende aktivieren

+ Umstellung auf ökologische Pflege



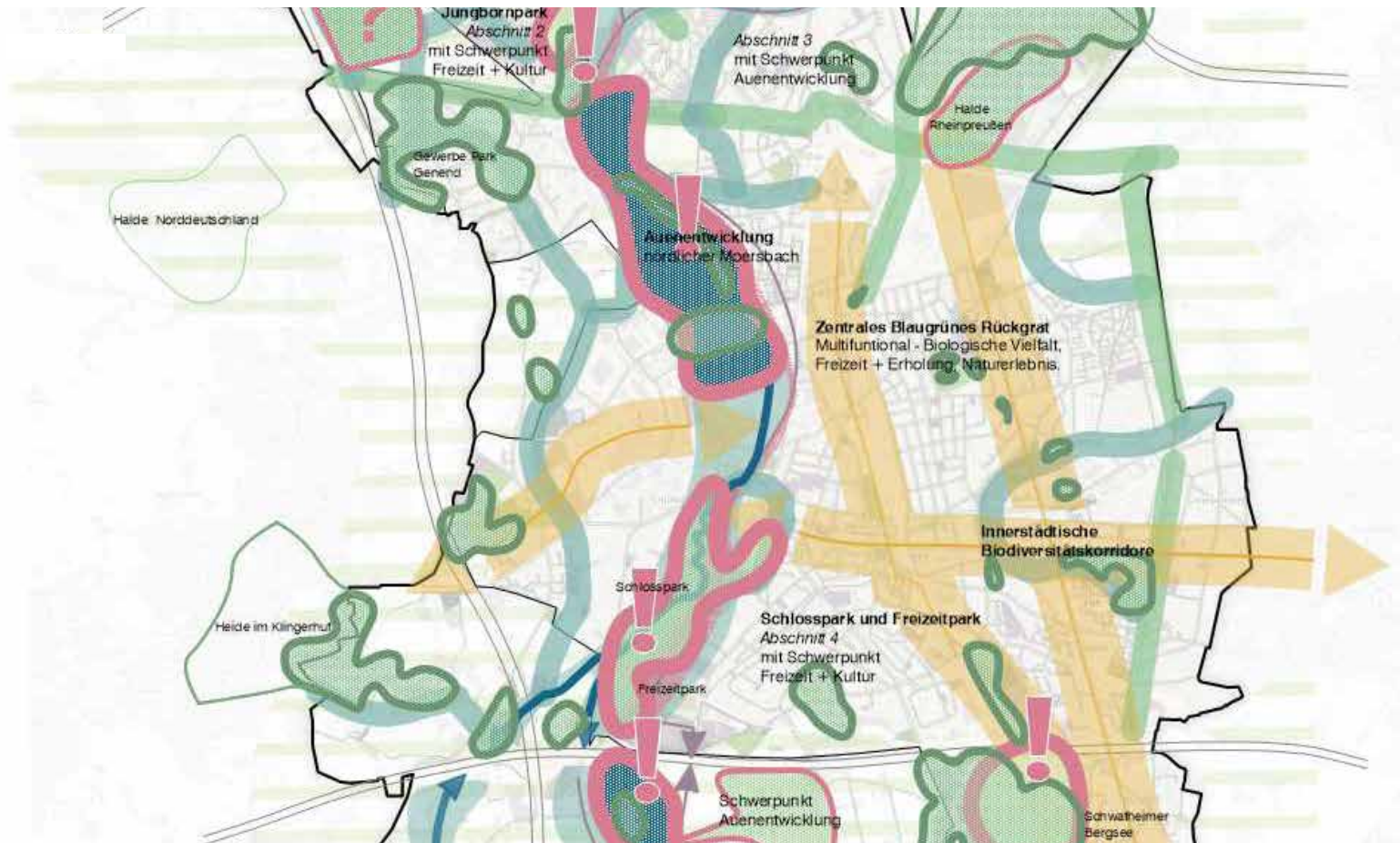
Vorkonzept



Planausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

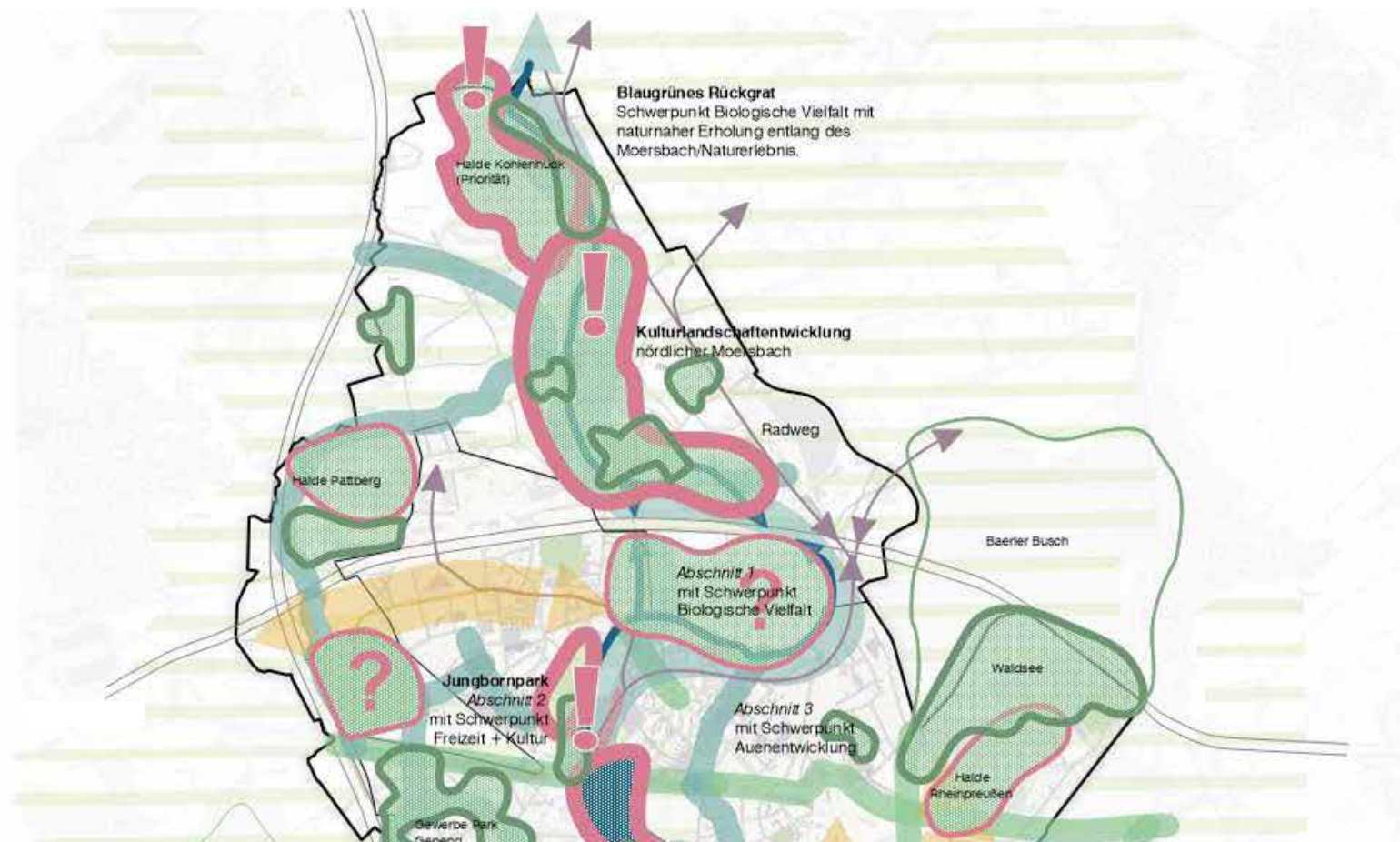


Vorkonzept





Vorkonzept



Zusammenfassung des Vorkonzeptes

Unser Plan für Moers:

„Schützen was heute schon wertvoll ist, Potenziale zu neuen Schwerpunkten Biologischer Vielfalt entwickeln, die Vernetzung weiter stärken und dort wo heute wenig Stadtnatur ist, Trittsteinbiotop zu Korridoren Biologischer Vielfalt entwickeln.“



Aktivphase



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

Einführung Aktivphase

Grundprinzip: Offenes Format an 7 betreuten Stationen – 60 Minuten

- Lageplan Vorkonzept und Leitbild
- HF1 „Schwerpunkträume biologischer Vielfalt schützen und entwickeln“
- HF2 „Vernetzung stärken“
- HF3 „Innerstädtische Biodiversitätskorridore entwickeln“
- HF4 „Impulse für mehr Strukturvielfalt | Artenvielfalt setzen“
- HF5 „Wissen vermehren | Mitstreitende aktivieren“
- Info-Station mit Hinweis- und Kontaktformular und Einwurfbox

**Sie können sich frei zwischen den Stationen bewegen.
Ihre Hinweise werden an den Stellwänden und Arbeitstischen dokumentiert.
Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Perspektiven ein!**

Einführung Aktivphase

Wie Sie sich heute einbringen können:

- Strategische Aussagen prüfen und schärfen:
Feedback und Ergänzungen zu den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen
- Beiträge und Hindernisse zur Zielerreichung benennen und verorten:
Was trägt zur Zielerreichung bei? Was erschwert oder verhindert sie?
Wo wird dies in Moers besonders deutlich?
- Erste Hinweise für die Umsetzung und Mitwirkung geben:
Benennung von relevanten Akteurinnen, Kümmernern und möglichen Startprojekten

**Was ist wichtig? – Wo zeigt sich das? – Was kann daraus entstehen?
Ihre Hinweise helfen, die Strategie weiter zu schärfen.**



Ergebnisreflexion



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)



Ausblick | Verabschiedung



Ausschnitt Vorkonzept (BKR - DTP - pl)

Herzliche Einladung

www.stadtnatur-moers.de/



Das Projekt „Erstellung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie für die Stadt Moers“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Diese Präsentation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages